



### Veranstaltungsort

Ledigenheim Lohberg | Stollenstraße 1 | 46537 Dinslaken

### Kreativ.Quartier Lohberg

Hünxer Str. 374-380 | 46537 Dinslaken

[www.kreativ.quartier-lohberg.de](http://www.kreativ.quartier-lohberg.de)

Projektgemeinschaft:



Wird gefördert von:



# EIN LA DUNG

DEBATTENORT 10: Energieerzeugung Lohberg

28. Mai 2015 | 18.00 bis 20.00 Uhr  
Ledigenheim Lohberg | Stollenstraße 1 | Dinslaken



Sehr geehrte Damen und Herren,

die parallele Nutzung von Sonne, Wind, Grubengas und Biomasse zur klimafreundlichen Energieerzeugung im Kreativ.Quartier Lohberg werden zum Alleinstellungsmerkmal des künftig größten zusammenhängenden CO<sub>2</sub>-neutralen Areal Deutschland. Der Wandel von Dinslaken-Lohberg zum CO<sub>2</sub>-neutralen Plusenergiestandort geht in diesem Jahr mit der Errichtung einer Windkraftanlage auf der Halde Lohberg in eine entscheidende Phase.

Bereits im Juni 2014 haben die Stadtwerke Dinslaken ihren ersten Schritt zur CO<sub>2</sub>-neutralen Energieversorgung Lohbergs vollzogen. Seit dem 1. Juli 2014 wird das Blockheizkraftwerk in direkter Nachbarschaft zum Lohberger Weiher im Bergpark mit Biomethan betrieben. In der Anlage werden pro Jahr jeweils 16 Millionen Kilowattstunden Strom und Wärme erzeugt: Strom für 5.000 Haushalte, der ins Dinslakener Netz eingespeist wird. Strom und Wärme erzeugt die Mingas-Power GmbH seit mehr als zehn Jahren in Kraft-Wärme-Kopplung in ihrem Grubengas BHKW am Lohberg Corso.

Ab Ende des Jahres wird in Lohberg die Kraft des Windes als Energiequelle genutzt. Zur Umsetzung des Projektes, das gut 9.000 Megawattstunden Strom im Jahr generieren wird, gründeten die Stadtwerke Dinslaken, die RAG Montan Immobilien GmbH und die Mingas-Power GmbH

die Windkraft Lohberg GmbH. Das Windrad mit einer Nabenhöhe von 135 Metern und einem Rotordurchmesser von 115 Metern erzeugt Strom für 3.000 Haushalte im Jahr.

Mit Windkraft und Biomethan werden die Stadtwerke Dinslaken pro Jahr 24.250 Tonnen Kohlendioxid am Standort Lohberg vermeiden. Dies entspricht einem durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 11.000 PKW pro Jahr.

Standen die Fördergerüste der Zechen im 20. Jahrhundert im Ruhrgebiet für den Aufbruch in ein neues Industriezeitalter, wird das Windrad der Windkraft Lohberg GmbH zum örtlichen Symbol des ökologisch verantwortungsvollen und Ressourcen schonenden Energiezeitalters des 21. Jahrhunderts und zum weithin sichtbaren Zeichen für die regenerative Wertschöpfung aus Sonne, Wind, Biomasse und Wasser.



Dr. Michael Heidinger  
Bürgermeister der Stadt Dinslaken

# DE BAT TEN ORT

## PROGRAMM

18.00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema:  
Dr. Michael Heidinger; Bürgermeister der Stadt Dinslaken

Windkraft, Sonnenstrom, Biomasse – Energieerzeugung der Stadtwerke Dinslaken:  
Arno Gedigk; Hauptabteilungsleiter Erzeugung der Stadtwerke Dinslaken GmbH, Dinslaken

Energieerzeugung aus Grubengas am Standort Lohberg  
Gerd Wagner; Geschäftsführer Mingas-Power GmbH, Essen

Die Windkraftanlage E 115  
Dipl.-Wirt. Ing. (FH) Christof Strebe; Enercon GmbH, Aurich

Moderation: Julitta Münch; Journalistin, Lohmar

20.00 Uhr Ausklang mit Getränken und Knabbereien